

Auszug aus dem PROTOKOLL NR. 09/26

genehmigt am 30. Juni 2026

über die Sitzung des Gemeinderats

Datum	16. Juni 2026
Zeit	17:30 Uhr – 19:30 Uhr
Ort	Rathaus, GR-Sitzungszimmer (2. Obergeschoss)
Vorsitz	Daniela Erne-Beck, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Alle Mitglieder des Gemeinderats
Entschuldigt	-
Referenten / Berater	zu GRT 151-09-26 Monika Seeger, Leiterin Finanzen a. i., Theo Jäger Finanzwesen a. i., Fabian Bürzle, Michael Kindle und Othmar Züger, GPK, Moritz Heidegger, Revisionsgesellschaft AAC Revision und Treuhand AG

Gemeindevorsteher:

Erne-Beck Daniela

Ein Gemeinderat:

Anrig Christian F.

Für das Protokoll:

Eggenberger Esther

150- 09-26 Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste.

151- 09-26 Jahresrechnung 2025 / Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2025 E

Die Gemeindevorsteherin begrüsst zu Beginn den Rat sowie die anwesenden Gäste und Berater: Monika Seeger, Leiterin Finanzen ad interim, Theo Jäger, Finanzwesen ad interim, Fabian Bürzle, Michael Kindle und Othmar Züger von der Geschäftsprüfungskommission (GPK) sowie Moritz Heidegger als Vertreter der Revisionsgesellschaft AAC Revision und Treuhand AG.

Ziel ist, gemäss vorliegendem Antrag die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Bericht der GPK zur Kenntnis zu nehmen. Ferner sollen den Gemeindeorganen Entlastung erteilt werden und die Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstellt werden.

Aus den Ausführungen der Gemeindevorsteherin:

Mit den Jahresergebnissen in der Rechnung 2025 befindet sich die Gemeinde nach wie vor in einer soliden finanziellen Lage. Die einzelnen Ergebnisse der Jahresrechnung 2025 sind im Jahresbericht wieder umfangreich kommentiert und die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 und dem Rechnungsvorjahr 2024 ausreichend erklärt. Das Rechnungsjahr 2025 wurde von der Geschäftsprüfungskommission sowie von der externen Revisionsfirma, AAC Revision AG, geprüft und die Ergebnisse gutgeheissen. Die beiden Revisionsberichte über das Geschäftsjahr 2025 sind als Anhang im vorliegenden Jahresbericht hinzugefügt. Auch die Finanzkommission hat in ihrer Sitzung vom 3. Juni 2026 die Ergebnisse sowie den Bericht diskutiert und empfiehlt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Mit einem Überschuss in der Erfolgsrechnung von über 2.5 Mio. Franken, einem Finanzierungsüberschuss von mehr als 3.7 Mio. Franken in der Gesamtrechnung sowie die Vermögenszunahme im Netto-Finanzvermögen um 4'058'236 Franken auf 74.7 Mio. Franken und der Zunahme des Gesamtvermögens von 166.3 Mio. auf 169.1 Mio. Franken zeugen von einem soliden Geschäfts- und Finanzgebaren. Dabei ist auch die Zunahme der Liquiden Mittel (Reservekapital) um 3.72 Mio. Franken auf 24.34 Mio. Franken hervorzuheben, den damit ist die in den finanzstrategischen Rahmenbedingungen festgelegte Mindesthöhe des Reservekapitals von 20 Mio. Franken nicht nur eingehalten, sondern auf ein komfortables Mass erhöht worden.

Die im Zusammenhang mit den Vermögensdelikten verursachte Schadenssumme ist in der Jahresrechnung berücksichtigt. Hierfür wurde separat eine Sonderprüfung der Geschäftsprüfungskommission, der FL-Steuerverwaltung sowie der AAC Revision AG durchgeführt.

Ich schlage nun vor, allfällige Fragen aus der Runde zur Jahresrechnung 2025 zu behandeln, die von den anwesenden Rechnungsverantwortlichen beantwortet werden.

Dank der Gemeindevorsteherin:

Die Gemeindevorsteherin bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Die Gemeindevorsteherin verabschiedet die Berater, die Mitglieder der GPK sowie den Vertreter der Revisionsstelle aus dem Rat und lässt den Gemeinderat über den Antrag abstimmen.

Beschluss: (einstimmig)

a) Der GR genehmigt die Jahresrechnung 2025.

Vermögensrechnung:

Bilanzsumme CHF 177'345'034
 Eigenkapital CHF 169'150'110

Erfolgsrechnung:

Ertragsüberschuss CHF 2'545'291
 Abschreibung Verwaltungsvermögen CHF 4'779'573

Investitionsrechnung:

Nettoinvestitionen CHF 3'568'632
 Überdeckung in der Gesamtrechnung CHF 3'756'232

b) Der GR nimmt den Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2025 zur Kenntnis.

d) Der GR unterstellt die Beschlüsse a) und c) gemäss Art. 41, Abs 2, Bst. b. Gemeindegesetz (GemG) dem fakultativen Referendum.

Beschluss: (mehrheitlich angenommen: 10 Ja / 1 Nein)

	VU					FBP				DpL	FL
	Daniela Erne-Beck	Rony Bargetze	Max Burgmeier	Armin Heidegger	Fabian Wolfinger	Christian F. Anrig	Dominik Banzer	Nicole Felix	Nicole Schurte	Pascal Odinga	Andrea Hoch
Ja	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X
Nein									X		

c) Der GR erteilt den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung.
